



REDUNDANZ

GFLK Halle Süd

Festliche Finissage der Ausstellung am Samstag, den 6. Oktober 2012 um 16 Uhr
in der Wandelhalle, Bad Tölz, Ludwigstrasse 14, schräg gegenüber dem Jodquellenhof.

Die Ausstellung ist noch bis zum Sonntag, 4. November nach telefonischer Absprache
zu sehen: 0151-14453664 oder 08022-8739

Maxi Baumgartner
Björn Benediz
Maria Berauer
Oliver Bulas
Merlin Carpenter
Mauro Cerqueira
Stephan Dillemoth
Michaela Eichwald
Quirin Empl
Julia Entner
Carla Filipe
Florian Gass
Isabell Gross

Phillip Gufler
Florian Hüttner
I.E.ORG.I.EN
Stephan Janitzky
Korbinian Jaud
Christoph Keller
Till Krause
Melissa Logan
Martin Mayer
Friedrich Müller
Noisy13
Nils Norman
Orson (Version)

Dj Problemi
Mirja Reuter
Ulla Rossek
Lisa Schairer
Deborah Schamoni
Isabella Schiele
Max Schmidlein
Annette Schmucki
Schnitzelinoquartett
Katharina Sieverding
Bernhard Walter
Franz Wanner
Jörn Zehe

Die Ausstellung Redundanz wurde über einen Zeitraum von drei Monaten am Ort selbst entwickelt. Redundanz zeigt eine junge münchener Künstlergeneration, die ins Spannungsfeld zu internationalen Positionen gesetzt wird.

Die Wandelhalle ist ein Relikt aus dem 20. Jahrhundert. Ihre Kurfunktion ist mittlerweile obsolet geworden. Redundanz (lat. redundare – überlaufen, sich reichlich ergießen) bezeichnet das zusätzliche Vorhandensein mehrerer gleichwertiger Ressourcen, wiederholtes Vorkommen gleicher Information, die für das Verständnis des Gesamtkontexts nicht notwendig sind. Eine Informationseinheit ist dann redundant, wenn sie ohne Informationsverlust weggelassen werden kann.

GFLK Halle Süd, Tölz ist eine Dependence der Galerie für Landschaftskunst, Hamburg, <http://www.gflk.de>

Das Projekt wurde betreut von Stephan Dillemoth, Florian Hüttner, Stephan Janitzky und Deborah Schamoni.

Mit freundlicher Unterstützung der Jodquellen AG / Anton Hoefler.

